

Am Department für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität, Institut für Bodenforschung kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Bodenökologie mit Schwerpunkt Boden-Atmosphäre Interaktionen

(Kennzahl 249)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.05.2026, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90 (14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- Forschung im Fachgebiet Bodenökologie mit Schwerpunkt Boden-Atmosphäre Interaktionen
- Untersuchung der Einflüsse von globalem Wandel insbesondere Klimawandel und/oder Landnutzungsänderungen, sowie Bodenmanagement auf Stoffkreisläufe
- Labor- und Feldanalysen von Treibhausgasen und bodenökologischen Prozessen
- Durchführung von Feldmonitoring-Kampagnen in Agrar- oder Waldökosystemen
- Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden und Modellierungsansätzen zur Quantifizierung bodenökologischer Prozesse

- Publikationstätigkeit in international kompetitiven Journalen im Bereich Bodenökologie
- Lehre in den Fachbereichen der Bodenökologie in deutscher und englischer Sprache
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Vertretung des Fachbereichs auf wissenschaftlichen Konferenzen und Veranstaltungen im In- und Ausland
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Mitwirkung an institutsübergreifenden Schwerpunktbildungen
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Instituten an der BOKU University und mit Akteur*innen aus Praxis und öffentlicher Verwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Erfahrung mit Freiland- und Labormethoden zur Messung und Analyse von Treibhausgasen und den zugrundeliegenden biotischen und abiotischen Steuerungsgrößen
- Erfahrung mit der Anwendung stabiler Isotopenmethoden zur Ergründung von bodenökologischen Prozessen und zugrunde liegenden Mechanismen
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Erfahrung in der Einwerbung und Abwicklung nationaler sowie internationaler Projekte
- Begeisterung für exzellente Lehre sowie Lehrerfahrung in den Themengebieten Agrar- und Umweltwissenschaften
- Erfahrung in der (Mit-)Betreuung von Abschlussarbeiten
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Erfahrung und Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Disziplinen
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Erfahrung mit Installation und Betrieb automatisierter Systeme zur Treibhausgasmessung
- Internationale Lehrererfahrung
- Erfahrung in der Mitwirkung bei der universitären Selbstverwaltung
- Fähigkeit zur Netzwerkbildung mit relevanten Partner*innen aus der Praxis und öffentlichen Verwaltung

Erscheinungstermin: 25.11.2025

Bewerbungsfrist: 06.01.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. verpflichtende Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 249 bis spätestens
recruiting@boku.ac.at.

an:

Im Falle einer Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch können Reisekosten gegen Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise refundiert werden (in Europa bis max. 300 Euro, außerhalb Europas bis max. 1.200 Euro).

www.boku.ac.at